

Personalratswahlen: Ergebnisse

Im Dezember 2020 wurde der neue Personalrat für die nächsten vier Jahre gewählt. Für den Wahlvorstand war dies aufgrund der Corona-Situation eine besondere Herausforderung (z.B. hunderte Briefwahlunterlagen etc.). Der Wahlvorstand hat dabei diverse Probleme gelöst und tolle Arbeit geleistet - das neugewählte Gremium möchte sich dafür noch einmal herzlich bedanken.

Der Personalrat hat weiterhin 19 Mitglieder (17 Arbeitnehmer- und 2 Beamtenvertreter*innen)

Gruppe der Arbeitnehmer*innen (17 Sitze):

4718 Wahlberechtigte, 651 abgegebene Stimmen, davon 2 ungültige
Wahlbeteiligung: 13,8%

Stimm- und Sitzverteilung:

Liste 1 – „ver.di“ Stefanie Nickel Nicole Kosmider Carsten Drinkewitz Jessica Bathke Janina Kurth André Backoff Jocelyn Keller	263 Stimmen	7 Sitze
Liste 2 - „Karl-Heinz Magnus & Coskun Günes“ Karl-Heinz Magnus Coskun Günes	71 Stimmen	2 Sitze
Liste 3 – „TU-FAIR“ Michael Surey Soheila Hümmer Alexander Margraf Ulrike Künkel Norbert Scholz Petra Hutt Daniela Wroblewski Dr. Karl Schlumbach	315 Stimmen	8 Sitze

Gruppe der Beamt*innen (2 Sitze)

109 Wahlberechtigte, 34 abgegebene Stimmen, davon 1 ungültige
Wahlbeteiligung: 31,2%

→ nur eine **Liste – „ver.di“** -, deshalb hier **Personenwahl** statt Listenwahl

Stimm- und Sitzverteilung:

Janka Neubauer	20 Stimmen	Sitz 1
Karin Groth	5 Stimmen	Sitz 2
Andreas Schmidt	4 Stimmen	Erster Nachrücker
Eva Reblin	4 Stimmen	Zweite Nachrückerin

Die Bestimmung des ersten Nachrückerplatzes erfolgte gemäß der gesetzlichen Vorgaben per Losverfahren durch den Wahlvorstand.

Beschluss zu Vorstand und Vorsitz:

Stefanie Nickel -	Vorsitzende
Michael Surey	1. Stellv. Vorsitzender
Nicole Kosmider	2. Stellv. Vorsitzende
Soheila Hümmer	3. Stellv. Vorsitzende
Janka Neubauer	

Beschluss zur Vertretung für die Dauer der derzeitigen Elternzeit von Nicole Kosmider:

Stefanie Nickel	Vorsitzende
Michael Surey	1. Stellv. Vorsitzender
Soheila Hümmer	2. Stellv. Vorsitzende
Alexander Margraf	3. Stellv. Vorsitzender
Janka Neubauer	

Die Wahlbeteiligung war - wahrscheinlich coronabedingt - niedriger als bei vorherigen Personalratswahlen, umso mehr danken wir allen Wähler*innen für ihre Beteiligung.